

KURZANLEITUNG

Allgemeine Grundbegriffe

In dieser Kurzanleitung werden einige der gängigen Grundbegriffe erläutert.

Mandant:	Unter Mandant versteht man eine übergeordnete Plattform in GeOrg, die einem Server ähnelt.
Buchungskreis:	Jede Gemeinde verfügt über einen eigenen Buchungskreis der aus einer vierstelligen Nummer besteht. Der Buchungskreis ist jener Bereich in dem nur die MitarbeiterInnen der Gemeinde Zugriff haben.
Benutzername:	Der Benutzername wird von der Comm-Unity vorgegeben und besteht aus der Buchungskreisnummer und einem Namenskürzel, der sich aus den ersten 3 Buchstaben des Vornamens und den ersten 3 Buchstaben des Nachnamens des Users zusammensetzt.
Rollenkonzept:	In GeOrg werden Berechtigungen für diverse Bereiche in Rollen aufgeteilt. Somit soll gewährleistet werden, dass GemeindemitarbeiterInnen nur auf jene Bereiche in GeOrg Zugriff haben, welche sie benötigen.
Transaktionen:	Als Transaktion werden Menüpunkte in GeOrg bezeichnet, in welchen die verschiedenen Arbeiten durchgeführt werden können. Welche Transaktion den einzelnen GemeindemitarbeiterInnen zur Verfügung steht, hängt von der Rolle ab.
Jobs:	Als Job werden jene Arbeiten benannt, welche GeOrg über Nacht automatisch durchführt.
Geschäftspartner:	Der zentrale Geschäftspartner umfasst in GeOrg sowohl Personen als auch Organisationen. Ein Geschäftspartner kann unterschiedliche Rollen einnehmen (Vertragspartner, Lieferant & Kreditor).
Kostenstelle:	Die Kostenstelle repräsentiert die organisatorische Zuordnung einer Buchung in der Kostenrechnung.

- Sachkonto:** Das Sachkonto repräsentiert die sachliche Zuordnung einer Buchung.
- Haushaltsprogramm:** Das Haushaltsprogramm ist die Zusammenfassung aller Buchungen für ein einzelnes Investives-Vorhaben. (Investive-Buchungen erfolgen stets über Innenaufträge).
- Innenauftrag:** Der Innenauftrag ist ein zusätzliches CO-Kontierungselement, das in GeOrg für Investive-Vorhaben, Mischsteuer, Anlagenbuchungen und Projekte/Produkte verwendet wird.
- Finanzposition:** Die Finanzposition wird aus dem Sachkonto abgeleitet und besteht aus Haushaltshinweis und Post. Zum Beispiel 1.729000 stellt eine sonstige Ausgabe im OH an.
- Mittelbindung /
Mittelvormerkung:** Mittelbindungen werden für vertraglich bereits zugesicherte Mittelabflüsse (Budgetverbräuche) verwendet. Dies können zum Beispiel Darlehens- oder Leasingverträge sein.
- Vertragskonto:** Ermöglicht eine Unterscheidung in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Posten. Je nach Typ sind unterschiedliche Mahnprozesse und Formulare hinterlegt.
- Vertragsgegenstand:** Objekt, das einem Vertragskonto zugeordnet ist und auf welche Einnahmen gebucht werden. Zu einem Vertragskonto können auch mehrere Gegenstände zugeordnet werden.
- Haupt-/Teilvorgang:** beschreibendes Merkmal, um Einnahmenbuchungen im Einnahmen-Modul gezielter auswerten zu können.
Seitens der Comm-Unity wurde eine Vorschlagsliste erstellt, aus welcher der User beim Buchen von Einnahmen wählen kann. Mit der Auswahl wird das entsprechende Sachkonto bereits vorbefüllt.
Für jeden Geschäftsfall ist ein entsprechender HV/TV aus der Liste auszuwählen.
- Aus dem Hauptvorgang kann die Abgabenart (siehe Vertragskonto) abgeleitet werden. Der Teilvorgang lässt in den meisten Fällen auf das vorgelegte Sachkonto schließen.